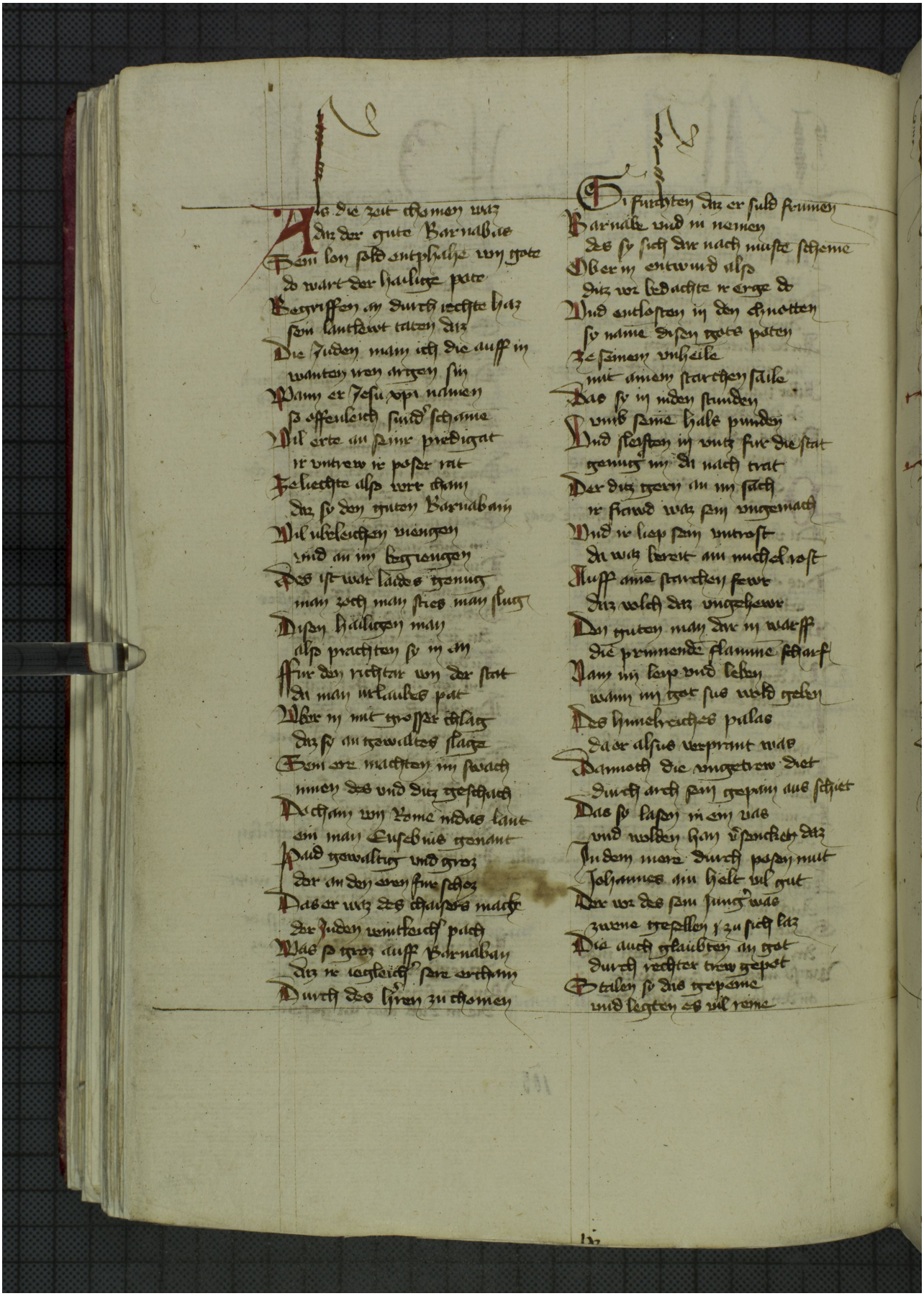
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Als die zeit chomen wiz
diz der gute Barnabas
Sein lon sold entphahe von got
d wart der haliige pote
Begriffen an durch rechte haz
sein lantleut teten diz
Die Juden man ich die auff in
wanten von argen sin
Wann er Jesu xpi namen
so offenleich sind schame
Vil erte an seiner predigat
er untrew ie poser rat
Geleichte also wart chum
diz sy den guten Barnaban
Vil ubeleichen viengen
vnd an im begiengen
Des ist war laides genug
man zoch man stiess man slug
Dysen haliigen man
also practiten sy in an
Für den richter von der stat
di man inkaubes pat
Über ny mit grosser chlag
diz sy an gewaltes slage
Sein er machten im sprach
nimey des vnd diz gesprach
Rechsam von Rome nidas lant
ein man Eusebius genant
Auch gewaltig vnd groz
der an dem eran seine schoz
Dasser uiz des chaisers macht
der Juden unmilteich pracht
Was so groz auff Barnaban
diz er ingleich sere erkum
Durch des sprach zu chomen
Di furchten diz er sold frumen
Barnabe vnd in nemen
des sy sich der nach muste schame
Über ny entwund also
diz wz bedachte er erge do
Vnd entlosten in den chnotten
sy name disen gotes poten
Ze sinem vnheile
mit amem starchen seile
Das sy in nidem stunden
vmb seine hale punden
Vnd sleiften in vnz für die stat
genug ny di nach trat
Der diz geren an im sach
er sprach wez sein vngemach
Vnd er liep sein untrost
di wez bereit an mechel rost
Auff ame starchen fewr
diz wolch diz vngeheur
Der guten man der ny warff
die prennende flamme scharf
Nam im leip vnd leben
wann im got sein wold geben
Des himelreiches pilas
da er also verprant was
Dannoch die vngetrew diet
durch arch sein gepein aus schiet
Das sy lasen in an was
vnd wolden han vnsanchen diz
In dem mere durch pesen mut
Johannes ain hielt vil gut
Der wz des sein sunig was
zuene gesellen zu sich laz
Die auch glaubten an got
durch rechter trew gepot
Stellen sy dis gepane
vnd legten es vil rane